

Presseinformation

15. Juli 2013

1.350 günstige Garagenplätze für NÖ Pendler in Wien

Wilfing: 50.000 Park & Ride-Stellplätze bis zum Jahr 2025 geplant

Landesrat Mag. Karl Wilfing informierte am heutigen Montag, 15. Juli, im Zuge einer Pressekonferenz in St. Pölten über 1.350 günstige Pkw-Stellplätze für niederösterreichische Pendler in Wien und den weiteren Ausbau von Park & Ride-Anlagen in Niederösterreich.

„Das Land Niederösterreich hat sich mit Parkhausbetreibern in Wien in Verbindung gesetzt und für Pendlerinnen und Pendler aus Niederösterreich günstige Garagenplätze ausverhandelt. Ab 1. September können in Wien in unmittelbarer Nähe zu U-Bahn-Stationen rund 1.350 Pkw-Stellplätze in sieben Garagenstandorten angeboten werden. Pro Stellplatz gilt der Tarif von 55 Euro pro Monat beziehungsweise von 550 Euro pro Jahr, was fast eine Halbierung der ursprünglichen Tarife bedeutet“, so Wilfing. Die sogenannten „Niederösterreich-Kontingente“ umfassen bei der Wehlstraße rund 300 Stellplätze, in der Hermine Jursa Gasse 150 Stellplätze, in der Türkenstraße 200 Stellplätze, in der Migerkastraße 100 Stellplätze, in der Wexstrasse 250 Stellplätze, beim Brigittaplatz 250 Stellplätze und in der Tamariskengasse 100 Stellplätze.

Die Abwicklung erfolge über die NÖ-Mobilitätszentralen, führte der Landesrat weiter aus. Dabei müsse unter www.n-mobil.at/pendlergaragen ein Infoblatt ausgefüllt und zusammen mit der Meldebestätigung an die Mobilitätszentrale übermittelt werden, die dann eine Bestätigung ausstelle. Damit sei dann ein Vertragsabschluss mit dem jeweiligen Garagenbetreiber zu den günstigen Konditionen möglich. „Das bedeutet, die Pendler schließen dann selbst mit dem jeweiligen Garagenbetreiber einen Nutzungsvertrag für einen Stellplatz ab, auch die Verrechnung erfolgt über den Garagenbetreiber. Das Land Niederösterreich nimmt damit eine Vermittlerposition für seine Pendler ein“, sagte Wilfing.

Darüber hinaus forcieren das Land den Ausbau bestehender Park & Ride-Anlagen und errichte auch provisorische Park & Ride-Anlagen in der Nähe von Bahnhöfen in Niederösterreich, betonte der Landesrat. Dies sei notwendig geworden, weil durch die erfolgte Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung in Wien im Oktober letzten Jahres ein rasches Handeln notwendig gewesen sei, „um den Pendlern auf ihrem Weg in die Arbeit ein sicheres Parken und zusätzliche Parkmöglichkeiten

Presseinformation

anzubieten", erinnerte Wilfing. „Mehr als 1.300 Pkw-Stellplätze sind dadurch im Zeitraum von nur einem halben Jahr zusätzlich entstanden. Im laufenden Bauprogramm werden bis zum Jahr 2015 weitere 2230 Stellplätze entstehen. Insgesamt stehen in Niederösterreich bereits rund 35.000 Pkw-Stellplätze und 23.000 Zweirad-Stellplätze in Park & Ride-Anlagen zur Verfügung. Unser Ziel ist, die Anzahl an Park & Ride-Stellplätzen bis zum Jahr 2025 auf 50.000 zu erhöhen", erklärte der Landesrat.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324 bzw. 0676/812-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at.



Informierten über 1.350 neue
Pendlergaragenplätze in Wien: Landesrat Mag.
Karl Wilfing und Margit Kraus vom
Mobilitätsmanagement Weinviertel (v.l.n.r.)

© NLK